

II. Ausländische Anleihen:

1899	4 0/0	Staats-Anl.	{	Eisenbahnen . . .	Yen 17 577 750	Yen 17 577 750	1953
1899	4 0/0			Öffentl. Unternehm.	" 78 052 250	" 78 052 250	1953
1899	4 0/0			Eisenb. in Hokkaido	" 2 000 000	" 2 000 000	1953
1905	4 1/2 0/0	Tabakmonopol-Anleihe	}	Serie I . . .	" 292 890 000	" 287 987 998	1925
1905	4 1/2 0/0			" II . . .	" 292 890 000	" 288 001 080	1925
1905	4 0/0	Sterling-Anleihe, Serie II	}	. . .	" 244 075 000	" 244 073 047	1931
1907	5 0/0			"	" 224 549 000	" 224 546 071	1947
1910	4 0/0			"	" 107 393 000	" 107 393 000	1970
1910	4 0/0	Anleihe (begeben in Paris)	}	. . .	" 174 150 000	" 174 149 807	1970
1906	4 0/0			Anleihen v. verstaatl. Eisenbahnen	" 13 668 200	" 13 668 200	1921--26

Sa. Yen 1 447 245 200 Yen 1 437 449 203

Gesamtbetrag Yen 2 802 931 400 Yen 2 553 704 973

Budget:	1911/1912	Einnahmen Yen	573 996 997,	Ausgaben Yen	573 996 997
	1912/1913	"	" 575 976 995,	"	" 575 976 995
	1913/1914	"	" 584 924 051,	"	" 584 924 051

Abrechnung:

1900/1901	Einnahmen Yen	295 854 868,	Ausgaben Yen	292 750 059,	Überschuss Yen	3 104 809
1901/1902	"	274 359 049,	"	266 856 824,	"	7 502 225
1902/1903	"	297 341 424,	"	289 226 731,	"	8 114 693
1903/1904	"	260 220 758,	"	249 596 131,	"	10 624 627
1904/1905	"	327 466 936,	"	277 055 682,	"	50 411 254
1905/1906	"	535 256 392,	"	420 741 205,	"	114 515 187
1906/1907	"	530 447 807,	"	464 275 583,	"	66 172 224
1907/1908	"	857 083 817,	"	602 400 959,	"	254 682 858
1908/1909	"	794 937 260,	"	636 361 093,	"	158 576 167
1909/1910	"	677 546 278,	"	532 893 635,	"	144 652 643
1910/1911	"	672 873 778,	"	569 154 127,	"	103 719 751

4 0/0 Anleihe von 1899 im Gesamtbetrage von £ 10 000 000 in Stücken à £ 500, 100, 50, Zs.: 30./6., 31./12. Tilg.: Die Anleihe ist spät. 1953 zurückzuzahlen, jedoch kann vom 1./1. 1909 ab eine Tilg. durch Verl. zu pari mit 6monat. Vorankünd. erfolgen. Zahlst.: London; Yokohama Specie Bank. Zahlung der Zs. und des Kapitals in £. Die Anleihe wurde in London im Juni 1899 zu 90% aufgelegt. Kurs in London 1902: höchster 89.25%, niedrigster 74.75%; 1903: höchster 89.50%, niedrigster 76 1/8%; 1904: höchster 78.50%, niedrigster 62%; 1905: höchster 93 9/16%, niedrigster 76 1/4%; 1906: höchster 93 1/8%, niedrigster 87%; 1907: höchster 89 1/8%, niedrigster 80%; 1908: höchster 86 1/4%, niedrigster 79 1/2%; 1909: höchster 93 3/8%, niedrigster 84%; 1910: höchster 96 1/2%, niedrigster 90 9/8%; 1911: höchster 93 1/8%, niedrigster 86 3/4%; 1912: höchster 87%, niedrigster 81 1/4%.

4 1/2 0/0 Tabak-Monopol-Anleihe von 1905 lt. Ges. Nr. 12 v. 1./1. 1905, Serie I. £ 30 000 000 in Stücken à £ 100, 200, 500. Zs.: 15./2., 15./8. Tilg.: Die Anleihe ist am 15./2. 1925 rückzahlbar, die Rückzahl. zu pari kann aber bereits nach dem 15./2. 1910 mit 6monat. Künd.-Frist erfolgen. Sicherheit: Für Kapital u. Zs. der Anleihe wird der Nettogewinn aus dem Tabakmonopol als Sicherheit bestellt. Zahlst.: London: Yokohama Specie Bank; New York: Agentur der Yokohama Specie Bank; Hamburg: M. M. Warburg & Co. Zahl. der Zs. u. des Kapitals in London in £, in New York zum festgesetzten Umrechnungskurse von 4.87 \$ per 1 £, in Hamburg zum Tageskurse für Sterling- oder Dollar-Coup. Aufgelegt je zur Hälfte in London u. New York 31./3. 1905 zu 90%. In Hamburg eingeführt 14./8. 1905 zu 93.40%. Usance: Beim Handel an der Hamburger Börse 1 £ = M. 20.40. Kurs Ende 1905—1912: In Hamburg: 96.50, 94.50, 90, 93.50, 97 (kl. 97.50), 99, 95.50, 93%.

4 1/2 0/0 Tabak-Monopol-Anleihe von 1905, Serie II. £ 30 000 000 in Stücken à £ 20, 100, 200. Zs.: 10./1., 10./7. Tilg.: Die Anleihe ist am 10./7. 1925 rückzahlbar, die japan. Reg. hat jedoch das Recht, vom 10./7. 1910 ab jederzeit den gesamten Betrag der Schuldverschreib. oder einen Teil derselben mit 6monat. Künd.-Frist zurückzuzahlen. Sicherheit: Für Kapital und Zs. der Anleihe wird der Nettogewinn aus dem Tabakmonopol als Sicherheit bestellt. Diese Sicherheit steht jedoch dem bestehenden Vorrecht zugunsten der bereits ausgegebenen 4 1/2 0/0 Anleihe, Serie I nach. Nach Rückzahl. der Serie I wird die Serie II in die erste Stelle der Belastung des Tabakmonopols aufrücken. Zahlst.: London: Yokohama Specie Bank; New York: Agentur der Yokohama Specie Bank; in Deutschland bei der Deutsch-Asiatischen Bank u. den Stellen, welche diese Bank für ihre Vertretung bestimmen wird. Kapital und Zs. der Anleihe unterliegen gegenwärtig keiner japan. Steuer; eine diesbezügl. Verpflichtung für die Zukunft wird nicht übernommen. Die Zahlung der Zs. u. des Kapitals erfolgt in London in £, in New York in Gold-Dollars zum festen Umrechnungskurse von \$ 4.87 per 1 £, in Deutschland in Mark zum festen Umrechnungskurse von M. 20.45 per 1 £. Die Anleihe wurde zu je einem Drittel in London, New York u. Deutschland am 11.—13./7. 1905 zu 90% aufgelegt, wobei 1 £ = M. 20.45 gerechnet wurde. Kurs Ende 1905—1912: In Berlin: 95.10, 94.25, 89.75, 92.40, 96.25, 98.70, 95.10, 91.60%. — In Frankf. a. M.: 95.40, 94.40, 89.20, 92.40, 96.30, 98.75, 95, 92.10%. — In Hamburg: 95.20, 94.35, 89, 92.30, 96.10, 98.35, 94.75, 91.75%. Usance: Beim Handel an den deutschen Börsen wird 1 £ = M. 20.40 gerechnet.

4 0/0 Anleihe von 1905 im Gesamtbetrage von £ 50 000 000, eingeteilt in 50 Serien à £ 1 000 000, davon bisher begeben £ 25 000 000. Die Stücke sind in engl., französ. u.